



Gymnasium Markneukirchen beim Firmenlauf der Volksbank Vogtland

Statistik eines Volkslaufs: **3000 Menschen insgesamt**
23 Personen v. Gymnasium MKN
5 Bläser des Gymnasiums MKN

Der größte Volkslauf im Vogtland ist seit nunmehr 6 Jahren der Firmenlauf, organisiert von der Volksbank Vogtland eG. Gelaufen wird für einen guten Zweck, denn der Erlös geht an die Stiftung „Hilfe für krebserkrankte Kinder im Sächsischen Vogtland e.V.“

Nach einer ersten Teilnahme unseres Gymnasiums im Jahr 2016 war schnell klar, dass in diesem Jahr wieder die Laufschuhe geschnürt werden würden. Bereits vor den Sommerferien wurde die Anzahl der Starter ermittelt und die entsprechenden Startplätze wurden bestellt. Und das war gut so, denn schon in der dritten Ferienwoche waren alle 3.000 Startplätze vergeben.

Am 30. August war es dann endlich soweit. 23 gut gelaunte, ja hoch motivierte Teilnehmer des Gymnasiums Markneukirchen gingen im Vogtlandstadion Plauen an den Start: 19 Lehrerinnen und Lehrer sowie 4 Schüler. Bei anspruchsvollen 30°C musste ein jeder innerhalb einer Zeitstunde die 5km-Strecke durch den Stadtwald absolvieren.

Aber halt, was war das für ein Geräusch: Hörte ich da Blasmusik? Es klang wie „Rosamunde...“! Ach, wahrscheinlich ein Wärmestau in den Ohrgefäßen. Oh nein, jetzt sehe ich auch noch musizierende Menschen am Wegrand und „Rosamunde...“ schallt weiter und fordert mich zum Lauf im Takt heraus. Da hilft nur eins, ich muss freundlich winken und schnell die Reststrecke von 2,5km hinter mich bringen. Im Ziel angelangt sprechen meine Kollegen von ebensolchem Erlebnis, aber anderen Titeln, etwa „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Ohlsenbande“. Das planvolle Malträtiertieren mit Stachelgewächsen hat unser Team dann wohl auf Platz 8 der Kategorie der Unternehmen mit 30 bis 100 Mitarbeitern gepusht.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Lukas und Jonas Winkel, Lucas Schönweiß, Franz Rudolph und Richard Weller für die musikalische Umrahmung des Laufes: Jungs das war spitze!!!

Sandra Schmidt

Firmenlauf der Volksbank Vogtland eG 2017

Firmenlauf - 30 bis 100

Rang	Team	Mitarbeiter	im Ziel	Faktor	Zeit
1.	ADMEDIA Plauen GmbH	40	40	100,00%	00:33:47.1
2.	B+M Sicherheitstechnik Plauen GmbH	31	27	87,10%	00:36:48.0
3.	Witt Schulungszentrum GmbH	36	29	80,56%	00:40:09.1
4.	Evang. Montessori Schulen Plauen	48	38	79,17%	00:32:44.2
5.	AWG WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT PLAUEN eG	36	20	55,56%	00:45:57.5
6.	Fleigeno Genossenschaft...cherhandwerks Plauen eG	40	20	50,00%	00:33:10.0
7.	Hufeland Oberschule	55	27	49,09%	00:40:49.3
8.	Gymnasium Markneukirchen	49	23	46,94%	00:34:21.8
9.	Ladenbau Fuhrmann + Ketzler GmbH & Co. KG	42	19	45,24%	00:29:39.2
10.	Oppel GmbH	56	25	44,64%	00:32:07.9
11.	Autohaus Strauß GmbH / Filiale Plauen	32	14	43,75%	00:33:25.9
12.	Diakoniewerk Martinsberg... Altenpflegeheim Pausa	55	22	40,00%	00:42:59.7
13.	IAMT Engineering GmbH & Co. KG	77	27	35,06%	00:27:47.6
14.	EControl-Glas GmbH & Co. KG	51	17	33,33%	00:35:01.3
15.	Media Markt Plauen	53	16	30,19%	00:33:07.9
16.	Diakonisches Beratungszentrum Vogtland gGmbH	40	12	30,00%	00:36:07.2
17.	Celenus DEKIMED Bad Elster	50	15	30,00%	00:37:35.1
18.	Physiotherm GmbH Deutschland	66	18	27,27%	00:29:06.9
19.	Schleizer Werkstätten gGmbH	59	16	27,12%	00:35:20.5
20.	PARITAS gGmbH	57	15	26,32%	00:40:11.3



125 Jahre Schule / 25 Jahre Gymnasium Markneukirchen – ein Jubiläumsschulfest nach „Art des Hauses“

Mittwoch, 31.08.2017, 18.00 Uhr im Vogtland-Stadion in Plauen: Unsere Lehrer-Schüler-Mannschaft startet bei tropischen 29°C beim Firmenlauf der Volksbank Vogtland.

Freitag, 01.09.2017, 12.00 Uhr in Markneukirchen: 12°C und Regen, Regen, Regen. Den Jubiläumslauf absagen – nein! Bange Stunden vergehen, Online-Abfrage des Regenradars im 5-Minuten-Takt und dann aufkeimende Hoffnung: Gegen 16.00 Uhr soll das Regengebiet unsere Region verlassen haben! Und der Startschuss zum Jubiläumstaffellauf fiel tatsächlich gegen 18.00 Uhr – ohne Regen. Zwei Stunden später wurde die Staffel 1 der Klasse 8a zum Gesamtsieger über 4 x 1km gekürt.

Theaterliebhaber kamen dann bei der Komödie „Die chinesischen Gartenzweige“, aufgeführt von der musischen Klasse 10c (Leitung Kerstin und Michael Straube), auf ihre Kosten. Der Abend klang im Festzelt bei Musik von „Sevenheat“ aus.

Das eigentliche Schulfest begann am Samstag mit einem Konzert unseres Blasorchesters unter Leitung von Elke Schuster. Im Anschluss daran wurde in der Kunstwerkstatt eine Ausstellung zu 125 Jahren Markneukirchner Schulgeschichte eröffnet, die Schüler der Klasse 10c des gesellschaftlichen Profils unter Leitung von Dr. Thomas Eisoldt und künstlerischer Beratung von Michaela Popp zusammengestellt haben. Die Ausstellung kann noch bis 20.12.2017 nach Anmeldung besucht werden.

Als Publikumsmagnet erwies sich unsere Tombola – nach gut zwei Stunden hatten alle 1000 Preise neue Besitzer gefunden. Auch die große Pilzausstellung, die Steffen Marschner aufwändig und mit Liebe zum Detail gestaltet hatte, kam bei unseren Gästen sehr gut an. Die alte Druckpresse,

mit der Kinder unter Anleitung von Michaela Popp ihre eigenen kleinen Kunstwerke herstellen konnten, war ebenfalls ständig in Betrieb. Im Schulgelände erlebten unsere Gäste ein buntes Programm: Während die jüngeren Besucher die Hüpfburg umlagerten, traf man die etwas älteren bei der Modenschau oder der Vorführung des Cheerleadervereins Obervogtland. Zur Musik von den „Böhmischen Bengeln“ ließen sich die Gäste Speisen und Getränke gut schmecken, so dass bis zum Abend mehrfach „Nachlieferungen“ angefordert werden mussten.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich durch ihre ehemalige Schule führen zu lassen oder sahen sich in der Aula die „Chinesischen Gartenzwerge“ an, die wegen der großen Nachfrage zweimal zur Aufführung kamen. Inzwischen war der Besucherandrang so groß geworden, dass auf dem Schulhof kaum noch ein Durchkommen war. Das wurde verständlicherweise nicht besser, als mit „Monochrom“ eine weitere Absolventenband aufspielte und im Wechsel mit „Brezel Brass“, „Hands Up“ und der Solistin Vanessa Lübeck den Abend musikalisch gestaltete.

Schon bei Tageslicht ist unser Schulgebäude recht imposant, aber die Illumination, die unsere Techniker bei einsetzender Dunkelheit in den Stadtfarben Blau und Gelb auf die Hauswände zauberten, gab König Albert recht, der bei der Schulhausweihe im Jahr 1892 beeindruckt gesagt haben soll: „Das ist keine Schule, das ist ein Palast!“. Auch im Schulgelände wurde durch außergewöhnliche Lichteffekte im Zusammenspiel mit Musik zum Mitsingen und bester gastronomischer Versorgung eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen, die unsere Besucher bis weit nach 24.00 Uhr nicht ans Nachhausegehen denken ließ.

Fazit: Fast ein Jahr Planung und Vorbereitung und zwei Tage Dauereinsatz haben sich mehr als gelohnt, das Feedback war rundherum positiv und unser Gymnasium hat einmal mehr bewiesen, dass seine Schulfamilie Außergewöhnliches auf die Beine stellen kann.

Ich bedanke mich herzlich bei allen beteiligten Lehrern und Schülern für ihr gezeigtes Engagement, ganz besonders beim Organisationsteam um André Worbs und Peter Pöhlmann, bei unseren Sekretärinnen sowie bei unseren Technikern für ihren unermüdlichen Einsatz und nicht zuletzt allen Gewerbetreibenden und Privatpersonen, die uns mit Geld- oder Sachzuwendungen großzügig unterstützt haben.

Norbert Hildebrand
Schulleiter

